**Team HELLEUM im Bonneum**

20.-22.08.2023

**Lernwerkstattarbeit für nachhaltiges Lernen im Netzwerk und Kollaboration. Bildungsvision HELLEUM-Bonneum.**

*21.08.2023*

8:30 – 16:00 Uhr im Bonneum

Andreas Paul (Hartmut kennen, schätzen, streiten gelernt. Er war in Leverkusen Schulleiter, mit Hartmut im Projekt zum Aufbau der LW an Kitas-GS-OS 2010-2011. Nichts mehr ist da. Wurde nicht weitergetragen. Wenn die Schulleitung das Projekt nicht trägt… ),

Lena (Bonner City Medienzentrum/ Medienpädagogin. Drei Lernszenarien entwickelt- für Kita, GS und OS), Eva (GS-Lehrerin, Schwerpunkt „Digitales Lernen“,

Tanja (10 Std im Bonneum. Wichtig: Kinder mit potenzialem Blick begegnen, als Fragende und Forschende),

Tobias (Gymnasiallehrer in Godesberg, im Bonneum mit 40 %),

Kawa (Physikstudium in Syrien, Herkunftssrpachunterricht, in Bonneum mit 28 Ustd)

Stefan – 6 UStd, Simone- 14 UStd.

Simone (Studium in Siegen, LW Montessori und Freinet. Mein Hauptanliegen: LW-Ansatz in die Schulen zu tragen.)

**!** **Ines** (Sport und Nawi): „HELLEUM ist gut für die Schulentwicklung“. „Für eine LW muss man nicht diesen Raum haben“. „ Jetzt haben wir es im Deutsch und im anderen Unterricht.“ „ Die Kunst ist es herauszufinden, was ist es sinnvoll, LW anzuwenden? Schaffe ich es, das Gefühl dazu zu entwickeln?

„Im HELLEUM: jeder schmort für sich alleine, aber alles zusammenzustellen, bedarf es ein Team. Ich alleine haben einen eingeschränkten Blick auf die Sache.“ „LW ist von Sprache nicht zu trennen“

**Stefan**: „Mir haben die letzten zwei Jahre viel gebracht“.

**Torsten**: „Mich hat das HELLEUM gerettet“. “ HELLEUM macht Spaß und hält jung“.

**BONNEUM: Forschungsprojekt in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft**: Stadt Bonn, Land NRW/ Bezirksregierung (Lehrer), Telekom-Stiftung (Weiterbildungen + Ausstattung)

Regionale Bildungsbüros an Schulämten

Apple teacher (AP: Johannes )/ Netzwerk: 8 Satelliten. Lehrkräfte seit 2018 in Fortbildung mit Hartmut

**Andreas**: Wir brauchen den Raum, wo die Menschen sich treffen, die zusammen am gleichen Thema arbeiten. Wie bringen wir die LW in die Schule? ☹ Menschen sich auf sich alleine gestellt.

Nur zusammenarbeiten, wenn auf der Gesamtschulkonferenz einen Beschluss gefasst wird. - (Schulentwicklung in der Verantwortung des Gesamtkollegiums und der Schulleitung, nicht nur der verantwortlichen Lehrerin).

LW an den Schulen zu verankern ist eine Mammutsaufgabe.

Rückhalt von oben.

Wir wollen keine Besuchsstätte werden! Kein Ausflugsort!

Deswegen arbeiten wir hier überwiegend mit Kollegen/Kollegien. Dann können sie erst mit einer Klasse kommen.

Studis sind die schwächsten Glieder im Kollegium – sie kommen mit einer Idee, werden aber zusammengepfiffen.

Andreas: Deswegen geht an die Bestandslehrer ran, entfaltet die Flamme da!

Schulleitungen buchen die Veranstaltungen fürs Kollegium

OGS-Kollegien kommen öfter -> Schnittstelle „Lernzeit“ (gemeinsame Aktivitäten Lehrer+ Erzieher, keine Trennung Vor-Nachmittag), Multiprofessionelle Teams). 2024/25 -> Anspruch auf Ganztag

1.Gespräch zum Bonneum fand im 2015 statt.

**Konzeptidee des BONNEUM: LW-Gedanke in die Schulen zu tragen**

* Weiterbildung ganzer Schulkollegien
* Kinder der Schule im Bonneum
* Dokumentation und Weiterarbeit an Schulen
* Umsetzung in Schulen
* Angedacht: Austausch und Netzwerk, offene Nachmittage im Bonneum

Die Ideen, die die Schulen entwickeln, werden ins Bonneum reingenommen und erprobt.. Das Ergebnis geht dann in die Schule -> + PPP als Doku (Verbindung zum Lehrplan, Aufbau)

Nach dem WS werden die Lehrer gefragt: Was würdet ihr für Stationen mitnehmen?“

**!**Nächster Schwerpunkt: Lernen in LW mit Schwerpunkt Sprache: Welche Potenziale bietet LW-Arbeit in Hinblick auf Sprachförderung und Umgang mit Kindern, die kaum Deutsch sprechen.

Digitale Tools im Bonneum: Apple-Tablets mit Numbers ( u.a. Stopmotion, Book-Creator)

Bonneum und Medienzentrum wachsen zusammen in Prozess.

Medienzentrum-Lernbegleiter: 1 -> beobachtet überwiegend 2 -> Arbeitet mit herausfordernden Kindern 3- > bespielt eine unbesetzte Station

OGB: Was sind die herausfordernde Aufgaben und wie kann man kleine Settings in den Alltag integrieren?

Haltungsarbeit

Andreas ist bei fast alle Weiterbildungen dabei

Jeder Satellit

* hat 5000 Euro von Stadt (Telekom?) für die Entwicklung eines WS
* Beratungsstunden vor Ort
* Workshops/Fobi - sie fahren raus für 2 Tage
* Offene LW im Bonneum

„Die Schüler müssen es sich hart errarbeiten, um hierhin zu kommen.

Eva Gläser

**Ablauf einer 2,5 Std. Veranstaltung mit dem Kollegium:**

1. Kurze Einführung/Vorstellung, Bedeutung des ?Zeichens?

Henning (NDR-Talkshow, Startups in Kalifornien im kreativen Denken): „ Gute Wissensvermittling funktioniert wie Weihnachtsgeschenk.

Ein Fragezeichen fixt Leute an. Frage an Lehrer: Habt ihn im Alltag Gänsehaut erlebt? -> das ist was Fragezeichen ausmacht. Wenn ?Zeichen kommt -> entsteht ein Gänsehautmoment

Ist es (Bonneum-LU) eigentlich Unterricht? ☹ Im Unterricht gibt es für Fragezeichen wenig Zeit. Warum?

Über Verpackung zum Fragezeichen -> zum Gänsehautmoment -> Vertiefung

1. Eigenes ?Zeichen finden
2. Kurz vorstellen
3. Möglichst viel herausfinden (hier: über die Fahrzeuge) Lasst euch in die Aufgabe reinziehen, so H.Wedekind.Sich darauf einlassen, eigenes ?Zeichen zu finden.
4. Dokumentieren (Beim Dokumentieren werden innere Denkprozesse sichtbar gemacht.)
5. Reflexion: in welcher Rolle wart ihr gerade unterwegs? Was macht so ein Fragezeichen in der Rolle der Lehrenden? Was macht es mit uns in der Rolle der Lernenden? Lehrenden? Wie ist die Qualität des Fragezeichens? Wie ging es euch in dieser Rolle? (Ich: Welche Emotionen habt ihr erlebt?))

Innerhalb der Regeln, die allen klar sind, ALLES IST ERLAUBT.

Regeln: 3 Punkte-System: Grün-Verbruachsmaterialien, Gelb-Fragen. Achte auf die anderen. Räum auf , so dass der näcshte an der Station arbeiten kann.

Eine Lehrerin: „Nicht so viele Erwartungen, ich stelle mich selbe meiner eigenen Blindheit“

**4 K in der LW (Tanja):**

**Kreativ: alles ist erlaubt**

**Kritisches Denken: Feedbackphase**

**Kommunkativ: miteinander im Austausch**

**KI: Dokumentation?**

??? Die LW mobilisiert bekommen???

Schulleiterin: Wo eine Idee ist, findet sich ein Weg.

…………………………………….

**22.08.2023** Gymnasium+ Kita+Arithmeum + Medienzentrum+ Laurenthius-GS

**Abschließende Feedbackrunde**

Unterrichtsentwicklung: viel Potenzial zur Öffnung der Aufgaben. ☹ Arbeit ausschließlich mit Material am Tisch. -> FEG: LW?

Bonneum-Ebenen: operative, systemische und entscheidende

? Digitale LW? Medienzentrum -LW?

Was entdecke ich? Wie?

Basic Kompetenzen erwerben/erlernen im >Medienzentrum

O: Wie sichert man die Qualität? Nicht hetzen. Fixpunkte setzen. Verbundarbeit erfordert Zeit. Schulleitungen gewinnen -bedeutet nachhaltig Konzepte sichern?

HELLEUM braucht Schule???

Gewünscht: regelmäßiges Austausch Bonneum-HELLEUM

Frühjahr 2024- Schulleitungen aus Bonn in Berlin

WS-Thementausch, Erfahrungsaustausch, Feedback

Torsten: Grundbasis im Netzwerk schaffen

Schulleiterin: total bereichernd. Wiederholung gewünscht.

Stefan: Vernetzung ist hier vertikal und horizontal

Holger. Bonneum ist Bonn. HELLEUM ist Kastanienallee

? Was sind Basics einer LW?MWie flexibel kann sie sein?

? Wer sind wir? Was wollen wir?

? Wie viel Forschung/Wissenschaft steck in einer LW? Gewünscht? Erforderlich? Wofür?

? Was sind die Qualitätskriterien?

**?**Wie viel Öffnung kann ich? --- möglich ist? … nötig ist?

? Geht es hier ums Tun oder ums Forschen? (Z.B. Frage: Wie kommt man über den Fluss?)

? Andreas: Wie schafft ihr das, Angebote so zu präsentieren, das man sofort anpackt?